



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Umwelt, Landwirtschaft
und Energie

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes
Sachsen-Anhalt · Postfach 3762 · 39012 Magdeburg

Ministerium für Landesentwicklung und
Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg

Länder- und Verbändeanhörung nach § 47 GGO zur Aufstellung des länderübergreifenden Raumordnungsplans für den Hochwasserschutz

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Übersendung des aktuellen Plan- und
Verordnungsentwurfs zum länderübergreifenden Bundesraumordnungsplan
für den Hochwasserschutz (BRPH) sowie der Bitte um Hinweise/
Änderungsvorschläge.

Das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-
Anhalt (MULE) hat sich bereits im Zuge des Beteiligungsverfahrens zur
Aufstellung der BRPH nach §§ 19, 9 (2) ROG fachlich positioniert. Die am 03.
November 2020 abgegebene Stellungnahme des MULE ist diesem Schreiben
zu Ihrer Information beigefügt.

Der im Ergebnis der Auswertung des vorhergenannten Beteiligungsverfahrens
überarbeitete Planentwurf wurde durch Referat 22 des MULE geprüft. Die
dargelegten Ziele und Grundsätze werden aus fachlicher Sicht als geeignete
und dienliche Grundlage für die Entwicklung und Umsetzung eines
ganzheitlichen Hochwasserrisikomanagements betrachtet. Hierbei wird
insbesondere die Einführung einer risikobasierten Hochwasservorsorge in der
Raumplanung begrüßt. Der BRPH stellt ein erforderliches Instrument dar, um

Magdeburg, 20.05.2021

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht
vom:

Mein Zeichen:

Bearbeitet von:

Tel.: 0391 567

Fax: 0391 567

E-Mail: @
mule.sachsen-anhalt.de

Informationen zum Datenschutz
finden Sie unter:
<http://lsaur.l.de/DatenschutzMULE>
Auf Wunsch werden diese
Informationen in Papierform
versandt.

Leipziger Straße 58
39112 Magdeburg
Tel.: 0391 56701
Fax: 0391 5671727
E-Mail: [poststelle@
mule.sachsen-anhalt.de](mailto:poststelle@mule.sachsen-anhalt.de)
www.mule.sachsen-anhalt.de

Landeshauptkasse
Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
Filiale Magdeburg
BIC: MARKDEF1810
IBAN: DE21 8100 0000 0081
0015 00

auf künftige Extremereignisse und die Herausforderungen des Klimawandels sachgerecht und zielführend zu reagieren.

Inhaltlich ist festzustellen, dass der Entwurf vordergründig gestrafft wurde, ohne aus Sicht des Hochwasserschutzes den Aussagegehalt grundlegend zu ändern. Im Ergebnis bestehen aus fachlicher Hinsicht daher keine Bedenken gegen den aktuellen Entwurf des BRPH. Hinweise oder Ergänzungsvorschläge bestehen ebenfalls nicht.

Zum Entwurf der „Verordnung über die Raumordnung im Bund für einen länderübergreifenden Hochwasserschutz“ bestehen aus fachlicher Sicht keine Hinweise oder Ergänzungsvorschläge.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Anlage

Stellungnahme MULE - Beteiligungsverfahren zur Aufstellung der BRPH nach ROG

Willberg, Alexander

Von: Schulz, Sven
Gesendet: Dienstag, 3. November 2020 15:52
An: 'Beteiligung-BRPH@bbr.bund.de'
Cc: Willberg, Alexander; Wallbaum, Ekkehard; Janssen, Michael
Betreff: Beteiligungsverfahren zur Aufstellung des länderübergreifenden Raumordnungsplanes für den Hochwasserschutz

Sehr geehrter Herr Eckhardt, sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Übersendung des Planentwurfs zum länderübergreifenden Bundesraumordnungsplan für den Hochwasserschutz (BRPH) und die Gelegenheit für eine Stellungnahme. Wir bedanken uns an dieser Stelle ausdrücklich für die intensive Erörterung im Rahmen des LAWA AH mit Ihnen.

Zum aktuell vorliegenden Planentwurf (Stand 28.9.2020) positionieren wir uns wie folgt:

Das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt begrüßt und unterstützt die im Planentwurf dargelegten Ziele und Grundsätze. Unter Berücksichtigung extremer Hochwasserereignisse sowie das Aufgrund klimatischer Veränderungen größer werdende Hochwasserrisiko (z.B. häufigere Starkregenereignisse) bedarf es einer Verbesserung des Hochwasserschutzes. Dies umfasst die Risiko- und Flächenvorsorge um Hochwasserrisiken zu senken und Schadenspotentiale zu minimieren.

Die Aufstellung eines Bundesraumordnungsplans Hochwasser (BRPH) ist nach unserer Einschätzung geeignet, einen Beitrag zur Risiko- und Flächenvorsorge in der räumlichen Planung und für den Hochwasserschutz zu leisten. Im Vergleich zu vorhandenen und bereits angewandten rechtlichen Instrumenten, welche in erster Linie auf der Flächenvorsorge beruhen, schafft der BRPH raumordnerische Handlungsoptionen zur gezielten Risiko- und Flächenvorsorge.

Dies betrifft insbesondere die HQ200- Kulisse, welche das theoretische Ausmaß eines Hochwassers bzw. das Schadenspotentiale hinter den Deichen berücksichtigt. Unter Berücksichtigung von Hochwasserereignissen der jüngeren Vergangenheit (2002, 2013 u 2017) ist dieser Ansatz konsequent und folgerichtig. Aus fachlicher Sicht ist ein solche Instrument bzw. die Aufstellung eines BRPH daher zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Sven Schulz
Referatsleiter Hochwasserschutz, Gewässer- und Anlagenunterhaltung

Bitte beachten Sie die Datenschutzerklärung des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt, die Sie [hier](#) einsehen oder unter datenschutz@mule.sachsen-anhalt.de abfordern können

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie
des Landes Sachsen-Anhalt
Leipziger Straße 58
39112 Magdeburg

Tel.: +49 391 567 1566
E-Mail: Sven.Schulz@mule.sachsen-anhalt.de

**SACHSEN-
ANHALT**
#moderndenken